

## AKELEIBLÄTTRIGE WIESENRAUTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Meine zarten Blüten schweben in luftig-leichten Büscheln über meinem eleganten Laub und verleihen mir eine elegante Erscheinung. Zudem eignet sich meine Blütenpracht wunderbar als natürlich anmutende Schnittblume.



#BIENENWEIDE  
#HALBSCHATTEN  
#HEIMISCH  
#MEHRJÄHRIG  
#SCHNITTLUMME  
#WINTERHART

### **MEIN NAME.** *Thalictrum aquilegifolium*

Thalictrum stammt aus dem Griechischen (thaliktron). Schon der antike griechische Arzt und Botaniker Dioskurides (1. Jahrhundert n. Chr.) verwendete diesen Begriff für eine Pflanze mit einem gefiederten Blattwerk – genau wie meines.

**MEIN AUSSEHEN.** Meine filigranen Blüten erstrahlen in verschiedenen Farbvarianten – von Weiß über Rosa bis hin zu Violett. Mein Laub erinnert stark an die Blätter der Akelei (Aquilegia). Besonders spannend: Meine Blätter enthalten einen gelben Farbstoff, der früher zum Färben von Wolle genutzt wurde.

**MEINE HERKUNFT.** Du findest mich in ganz Europa, besonders oft in Auenwäldern, Hochstaudenfluren und feuchten Erlenbüschen. In Tirol wurde ich sogar auf über 2200 Metern Höhe entdeckt.

**MEIN PLATZ BEI DIR.** Ich liebe einen halbschattigen Standort mit hoher Luftfeuchtigkeit und dauerhaft feuchten Boden. Zudem benötige ich viel Stickstoff. Fühle ich mich wohl bei dir, verbreite ich mich gerne über meine Samen und Sorge so für eine natürliche Ausbreitung in deinem Garten.

**MEINE BESONDERHEIT.** Meine Staubblätter sind nicht nur zahlreich, sondern auch in einer kugeligen, büscheligen Form angeordnet. Sie sind auffallend gefärbt und übernehmen anstelle der Blütenhüllblätter (Kronblätter) die Funktion des Schauapparates – eine Seltenheit in der heimischen Flora. Ein ähnliches Phänomen findest du beispielsweise bei Myrten im Mittelmeerraum, australischen Eukalypten und afrikanischen Akazien.

## AKELEIBLÄTTRIGE WIESENRAUTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

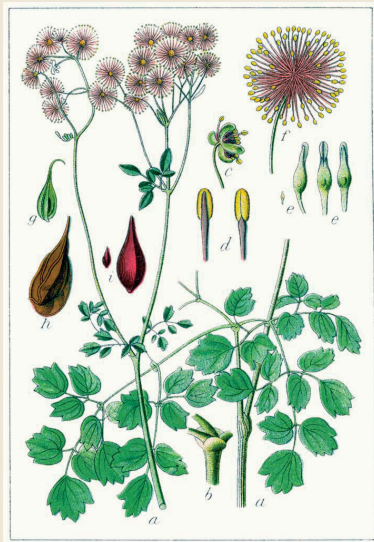


Illustration: Jacob Sturm/Wikimedia

### WUCHS

Pflanzenhöhe	100 bis 120 cm
Form	aufrechte, beblätterte Stängel ohne grundständigen Blattschopf
Verhalten	horstig

### BLÜTE

Farbe	violettrosa
Zeit	Mai bis Juli
Stängel	aufrecht, beblättert
Stand	doldig, trugdoldig, locker verzweigt
Form	klein, unscheinbar
Einzelblüte/Blume	einfach, unscheinbar, aufwärts zeigend

### BLATT

Farbe	grün
Spreite	gefiedert, fiederartig
Form	herzförmig, variabel, unterschiedlich, dreieckig
Segment	rundlich, oval, eiförmig
Rand	gelappt
Eigenschaften	matt, derb, sommergrün

### VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche und Gehölzrand
Standort	frischer bis feuchter Boden; sonnig bis halbschattig
Pflanzabstand	50 cm
Eigenschaften	Bienenweide

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

